

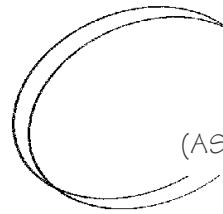
's Verbüto
(ASP/240-10.06.1999)



Do Hansiorg singt, will seol ar gloubt,
was nid verboto sei do Lüto,
däs sei do Lüto ou arloubt.
Dromm wär i für 's Verbüto !



(ASP/240-10.06.1999)



froglos

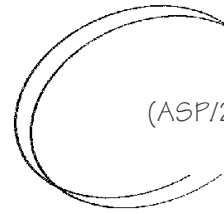
(ASP/241-22.05.1999)



Wenn uonna diosa gär nid trouat,
ischt däna diosa, gloub 's, an Schreocko.
Der wo mor z' roß uf diosä schouacht,
heot 's Weschtilä seolb volla Fleocko,
heot froglos seolb ou Dreock am Steocko.



(ASP/241-22.05.1999)



zoaga

(ASP/242-08.02.1999)



Ma zoogat nid mit nackig Fingor
 uf d' Lüt, däs siond ko Dingor,
 will däs do Lütö peinlich ischt.
 I däm Stuck jeda kleinlich ischt.
 Und was ou gär nid mügond d' Lüt,
 ischt, wenn ma huommlä uf ios düt.
 Wenn d' uon nid mascht, mach' 's buro-schlau,
 dänn lob ion, däs gloubt eh kuo Sau.



(ASP/242-08.02.1999)

Blu-Tschins

(ASP/243-16.01.1999)

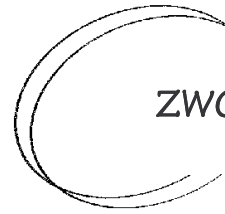


Wenn uonna eopas uf sä git,
iom eopas a iom seolbor lit,
dänn kennt ma, woascht, am bescho däs,
a sienom Stil und Gschmack im Häs.

I leg, daß 's jeda seocha ka,
nid om 's Vorrecko – Tschins dromm a.



(ASP/243-16.01.1999)



zwoa Gleslä Wi

(ASP/245-07.10.1999)



I trink all Tag zwoa Gleslä Wi,
daß gsund däs ischt, däs bild mor i,
A Rots isch für d' Beruhigung,
das Wieß git Schwung und halt uos jung.

Das Rot a prima Bluotbild git,
das Wieß macht allä Odra wit,
das Rot frischt d' Flora uf im Darm,
das Wieß hebt d' Füoß im Bett uom warm.

Das Rot git guotä Farb is Gsicht,
das Wieß, as reguliert dor 's Gwicht,
das Wieß regt ou do Kreislouf a,
das Rot hioft kreftig, daß ma ka.

Das Wieß isch 's, wo dor d' Glänkor schmieort,
das Rot hioft, daß dä 's Fett nid iort,
das Rot hioft, daß du nünt vorgioscht,
das Wieß hioft, daß du muschpor bioscht.

Das Wieß lot gnau do Herztakt schлаго,
das Rot ischt gaanz guot für-o Mago,
das Wieß stoht dir bim Dänko bei,
das Rot macht friedlä dä – und frei.

Das Rot ischt gegot Colestrin,
das Wieß soviel wio Vitamin,
das Wieß vertreit sä mit dem Fett,
das Rot nit der, wo 's Brenno hät.
das Wieß halt d' Leoboro uf Schuß,
das Rot, as steigorat do Gnuß.

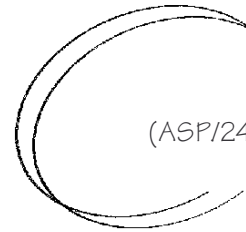
Das Wieß git allmol Apetit,

das Rot rot Baggo schließlä git,
das Rot git alla Muschgla Kraft,
das Wieß paßt uf, daß nünt arschlafft.
Das Rot, uf all Fäll, d' Nieoro schuonat,
das Wieß ischt dänn guot, wenn ma guonat,

Will eopamol ou d' Gfohr bestoht,
daß eopamol nid guot dor goht,
muon i – und schänk Rosé mor i -
der dörft – für gär alls andor - si.



(ASP/245-07.10.1999)



Nuß

(ASP/245-01.11.1999)

An Nochbur heot i siero Bündt
an Nußbomm, blös ar bringt-om nünt,
Däs hoaßt, ar brücht jo Nuß bis gnuo,
blös het do Nochbur viel z' viel z' tuo,
wenn d' Nuß ar seolbor ufnio wet;
ar müoßt am sexä us-om Bett.

Zwio Buobo heot ma neobot-döt,
wo ma an Ohro nio halt söt,
will scho do Weckar sie händ g'richt.
uf Fufä. Trotz dor schleochto Sicht

do tiecht ma huomlä us om Hus
dar Größor schlecht, beherzt varus
Dar Klinnor mit dor Lampo lücht
i 's Gräs, wo no vom Neobol fücht.
Sie klauond d' Nuß, as ob nix wär,
Und siond no stolz döt druf - sogär.
Vorziecho tuot ma iohna 's Klauo
Will die zwio Krüppol, die zwio Schlauo,
tuond gad blös, was scho mir heond to:
Dromm muont ma, künn ma 's geolto lo !

Moral:

Wer sienä Stücklä nid vorgioßt,
an Buobo 's ou nid gär z' streng mioßt.



(ASP/245-01.11.1999)



Alluo wer woäßt
viel schlaue Kniff,
heet dromm no nid
's Know-how im Griff.

As ischt all däna besser dra,
wo was-ar woäßt ou ka !

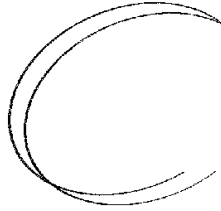


(ASP/246-15.01.2000)



Wenn-d Du dem Nöüo all vertrauascht,
bioscht Du vielleicht – zwor – tolerant,
blös, wenn-d' nid seol zum Reochto schouascht,
wio 's dänn dor goht,
däs bio-nä gschpannt.





d' Gschieä

(ASP/248-08.02.2000)



As isch gottlob eotz bald sawit,
 daß as ko dummä Lüt mä git.
 Ma kouft eotz scho do Husverstand
 om 's billig Geold im Postversand,
 und der, wo ganz schneoll gschied si wet,
 bstellt d' Gschieä hüt dur 's Internet,
 will ohne 's allarnöüischt Wiosso
 bioscht hionnadra, bioscht blöd und 'bschießo.

Wenn d' nümischt a klä meh du Zit d(o)r,
 brücht d' Volkshochschuol jo ou dä wit(o)r.
 Ou eopas ischt hüt bsundors schick:
 do Quer-istieg i d' Politik.
 Und as lerant 's locker reda
 döta hüt a gär a jeda.
 Zum Sprochstudium 's Usland muoscht,
 will d' ghörig 's blös döt leorna tuoscht.
 Wenn d' Soziologi verstohscht,
 woscht seolb warum d' ga bada goscht.

Tuor alls im-a Team, tuor nünt alluo,
 dänn kascht das Falsch uf diosä tuo.

Blös i blieb gern so wio-n-ä bio,
 will i dänn viel, viel Vörtel hio.
 Fascht alls zum Künno wär was guots
 Mi dunkt, no besser wär, ma tuots.

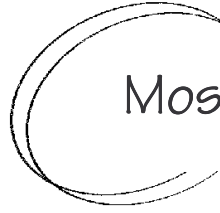
I blieb – ganz gern – a-n-Unikum
 Und bio-n-ä ou dar uonzig Dumm !

TTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTT



TTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTT

(ASP/248-08.02.2000)



Moscht im Keohr

(ASP/249-17.02.2000)



Do Hanseorg heot zu iohro gseit,
hai, hol mor Moscht im Keohr.
Sie heot do Moscht iom nochä treit.
I frog dä, säg mor wer
heot so a Wieb, wio Hanseorg sienä ?

Amol i nid, mior pfielit mienä !



TTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTT

TTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTT

(ASP/249-17.02.2000)